

Stadtratsfraktion der Dachauer Grünen

Luise Krispenz
Jasmin Lang
Thomas Kreß
Richard Seidl
Sarah Jacob
Dr. Martin Modlinger



Große Kreisstadt Dachau
z.H. Herrn Oberbürgermeister Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6
85221 Dachau

Dachau, 04.05.2023

ANTRAG: Solarangebot durch Stadtwerke

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
die Fraktion Bündnis 90/Die GRÜNEN stellt folgenden

Antrag:

Die Stadtwerke Dachau entwickeln Solardächerangebote für Bürger*innen und Gewerbe.

Begründung:

Die Produktion und Nutzung erneuerbarer Energien ist zentraler Baustein einer klimaverträglichen Zukunft – gerade auch mit Blick auf die Dachauer Klimaziele. Langfristig bieten erneuerbare Energien den ökologisch und finanziell größten Nutzen. Gleichzeitig ist für Bürger*innen Anschaffung und Betrieb von Photovoltaikanlagen nicht immer trivial, insbesondere in Mehrparteienhäusern. Auch Gewerbebetriebe planen eventuell eher für den Eigenbedarf als für den Gesamtbedarf der Stadt.

Ein Solardächerangebot der Stadtwerke kann in beiden Fällen helfen und zugleich die Gesamtproduktion an erneuerbarer Energie deutlich erhöhen. Denkbar sind Mieterstrommodelle ebenso wie Pachtlösungen, z.B. nach Tübinger Modell. Ein solches direkt durch die Stadtwerke bereitgestelltes Angebot sorgt dafür, dass Bürger*innen und Gewerbebetriebe einen lokalen und zuverlässigen Anbieter haben und Gewinne vor Ort reinvestiert werden können.

Zugleich ist zu prüfen, ob separat oder in Kombination mit dem Aufbau von Solardächerangeboten dezentrale Energiespeicher (z.B. Batteriespeicher, Luftdruckspeicher, Salzspeicher, etc.) eingerichtet werden können, um eine Überproduktion an Solarstrom für andere Zeiten speichern zu können. Es ist anzunehmen, dass auch diese z.B. über eine Differenz von Einspeisevergütung und Bezugskosten wirtschaftlich betrieben werden können.

Haushaltsmäßige Auswirkungen:

Bei entsprechender Planung des Angebots durch die Stadtwerke sind Mehreinnahmen durch die Stadtwerke zu erwarten.

Für die Fraktion Bündnis90/Die GRÜNEN



Jasmin Lang
Fraktionsvorsitzende



Dr. Martin Modlinger